

Medienmitteilung 03. Februar 2022

Kompetenzstelle Tourismus und Freizeit nimmt die Arbeit für das Zürcher Weinland auf

Im Schwerpunkt Tourismus sollen bis zum Ablauf der ersten Periode der Neuen Regionalpolitik (NRP) Ende 2023 die notwendigen Strukturen geschaffen werden, welche die Region Zürcher Weinland als attraktive Ausflugs- und Freizeitregion positioniert. Zusammen mit einer Placemaking Agentur wurde im vergangenen Jahr das NRP-Teilprojekt «Aufbau Kompetenzstelle Tourismus und Freizeit» gestartet. Zu Beginn dieses Jahres starten wir nun mit der Kompetenzstelle Tourismus und Freizeit in die Umsetzungsphase.

Touristische Struktur im Zürcher Weinland

Die Region Zürcher Weinland befindet sich im Dreieck von drei grösseren Tourismusorganisationen: House of Winterthur (HoW), Schaffhauserland Tourismus (mit dem Regionalen Naturpark Schaffhausen) und Thurgau Tourismus. Dabei fällt die Region Zürcher Weinland in den Zuständigkeitsbereich des Standortfördervereins House of Winterthur, welcher die touristische Vermarktung der Region Winterthur sowie des Zürcher Weinlands unterhält. In der Region Zürcher Weinland sind nebst dem Verein ProWeinland und den örtlichen Behörden keine Strukturen vorhanden, die sich um touristische Anliegen der Region bemühen. Die Finanzierung der bisherigen touristischen Aktivitäten stützen sich auf die wenigen Einnahmen mittels Logiernachtsteuerabgaben sowie auf Sponsoring und Gönnerbeiträge. Mit der Umsetzung der NRP im Zürcher Weinland sowie dem aktuell laufenden Projekt der Zürcher Planungsgruppe Weinland (ZPW), welches mittels sechs Leitzielen die strategische Ausrichtung der Region neu erarbeitete, wurde eine neue Basis für touristische Aktivitäten in der Region geschaffen.

Aufbau einer Kompetenzstelle Tourismus und Freizeit für das Zürcher Weinland

Das NRP-Teilprojekt verfolgte das Ziel, eine handlungsfähige Tourismuskompetenzstelle in der Region aufzubauen und nachhaltig zu betreiben, um so die Zusammenarbeit im Tourismus auf unterschiedliche Weise anzustossen und zu festigen. Mit einer Umfrage sowie einem Workshop im Jahr 2021 wurden die Grundlagen für das Konzept erarbeitet. Die Umfrage sowie die Einladung zum Workshop gingen an alle relevanten touristischen Leistungsträger: innen sowie Gemeinden des Bezirks Andelfingen. Es galt eine, von der Region gestützte, touristische Positionierung zu erarbeiten. Darüber hinaus sollte ein Pflichten- und Aufgabenheft für die Kompetenzstelle Tourismus und Freizeit der Region Zürcher Weinland zusammengestellt werden. Es ergab sich, dass die Schwerpunkte der geschaffenen Kompetenzstelle Tourismus und Freizeit im Bereich Marketing, Koordination sowie Entwicklung von touristischen Angeboten liegen sollen

Zudem soll sichergestellt werden, dass die Region Zürcher Weinland über eine professionell geführte Gästeinformation verfügt. Diese soll in nächster Zeit jedoch ausschliesslich online sowie telefonisch für die Gäste zur Verfügung stehen, darüber waren sich die Teilnehmenden am Workshop einig.

Start in die Umsetzungsphase

Im Rahmen des Konzepts wurden drei unterschiedliche Organisationsformen diskutiert. Eine Auslagerung der touristischen Aktivitäten an eine externe Tourismusorganisation wurde von regionalen Vertreterinnen und Vertretern klar abgelehnt. Ein ausdrücklicher Wunsch der Region war, eine touristische Aussenstelle in der Region sicherzustellen. Die Gründung eines eigenständigen Vereins wurde aufgrund hoher zusätzlicher Aufwände und intransparenter Organisations-

struktur ebenfalls abgelehnt. Die naheliegendste Lösung, die Eingliederung der Kompetenzstelle Tourismus und Freizeit in die Strukturen des Regionalmanagements wurde befürwortet.

Nach einer im Dezember durchgeführten Feedbackschleife des Konzepts bei allen Gemeinden sowie regionalen Leistungsträger: innen der Region, wollen wir nun ins Umsetzungsjahr der Kompetenzstelle Tourismus und Freizeit starten. Die Umsetzung der Kompetenzstelle führt auch im Team des Verein ProWeinland zu Änderungen. Während Nik Berger die Leitung der Kompetenzstelle Tourismus und Freizeit übernimmt, wird sich Giulia Balmer weiter um den Aufbau eines professionellen Regionalmanagements kümmern und den NRP-Schwerpunkt Regionalprodukte betreuen. Um die Interessen der regionalen Leistungsträger: innen zu gewährleisten und als Sparring Partner, soll im Umsetzungsjahr auch ein Beirat für die Kompetenzstelle zusammengestellt werden. Personen, welche im Tourismus und Freizeitbereich tätig sind und sich für die Mitarbeit im Beirat interessieren, dürfen sich dazu gerne direkt bei Nik Berger melden.

Erste Projekte der Kompetenzstelle Tourismus und Freizeit gestartet und viele weiter angedacht

Im Vordergrund der ersten Arbeiten steht insbesondere der Aufbau der Zusammenarbeit mit Leistungsträger: innen und den Gemeinden in der Region sowie mit Drittorganisationen ausserhalb der Region. Ebenfalls soll die Kompetenzstelle bei der einheimischen Bevölkerung und den zuständigen Stellen in den jeweiligen Gemeinden bekannt gemacht und vorgestellt werden. Sodass eine optimale Vernetzung sichergestellt werden kann und die Kompetenzstelle auch als Anlaufstelle für Fragen rund um das Thema Tourismus und Freizeit anerkannt wird. Im Bereich Angebotsentwicklung sind nach der Velokarte auch im Jahr 2022 neue und spannende Angebot für die einheimische Bevölkerung, aber auch für Gäste von ausserhalb vorgesehen. So werden gemeinsam mit dem Weinbauverein Zürcher Weinland die bestehenden acht Weinwanderwege analysiert und neuinszeniert. Geplant ist auch eine gedruckte Erlebnis- und Kulinarik Karte, auf welcher die Vielfalt der Angebote der Region dargestellt wird. Ein mit Spannung erwarteter Meilenstein in diesem Jahr ist auch der «Soft-Launch» des interkantonalen NRP-Projektes «RheinGenussRoute».

Region Zürcher Weinland

Das Zürcher Weinland liegt eingebettet zwischen dem Rhein, den Hügelzügen Irchel und Kohlfirst und weist einzigartige Natur- und Agrarlandschaften auf. Die Region beherbergt das grösste zusammenhängende Weinbaugebiet des Kantons Zürich – des grössten Weinbaukantons der Deutschschweiz. Die Region Zürcher Weinland umfasst den Bezirk Andelfingen mit 22 Gemeinden und grenzt nördlich an den Regionalen Naturpark Schaffhausen, wobei der Rhein eine natürliche Grenze zu Deutschland bildet. Die Region hat von unberührter Natur, Riegelbaudörfern bis hin zu wunderschön gepflegter Kulturlandschaft und innovativen Landwirtschaftsbetrieben viel zu bieten.

Seit gut zwei Jahren gehört das Zürcher Weinland zum Perimeter der Neuen Regionalpolitik (NRP) im Kanton Zürich. Der Verein ProWeinland wurde als regionaler Projektträger mit der Umsetzung betraut und ist aktiv in den Schwerpunkten Tourismus, Regionalprodukte sowie Regionalmanagement tätig. In diesen Schwerpunkten wurden und werden Teilprojekte lanciert und umgesetzt, welche auf den für die Vierjahresperiode festgelegten Ziele basieren. Diese Ziele werden gemeinsam mit dem kantonalen Amt für Landschaft und Natur (ALN) festgelegt und definiert. Ein Gesamtüberblick über alle Projekte befindet sich auf der Website des Vereins ProWeinland:

www.zuercher-weinland.ch/neue-regionalpolitik/unterstuetzte-projekte/

Kontaktperson:

Nik Berger
Leiter Kompetenzstelle Tourismus und Freizeit
Weinlandstrasse 12
8451 Kleinandelfingen
Tel +41 52 301 21 21
M +41 79 700 34 19
nik.berger@zuercher-weinland.ch
www.zuercher-weinland.ch